

# WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

## INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

### *Internationales Recht und Diplomatie*

Generaldirektor

**RENÉ SCHNEIDER**

**BREUL 16**

**48143 MÜNSTER**

Telefax (02 51) 3 99 71 62

Telefon (02 51) 3 99 71 61

von 11 bis 21 Uhr

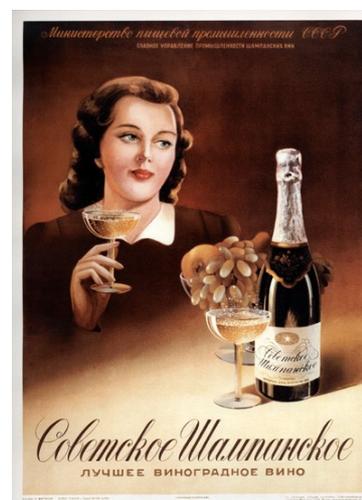
Daten gespeichert gemäß DSGVO  
USt-IdNr.: DE198574773

24. September 2022 – No. 28272

**„Die Volksabstimmungen in den ukrainischen Gebieten Cherson, Donezk, Luhansk und Saporischschja sind völlig legale Mittel, das Selbstbestimmungsrecht der Völker in diesen Gebieten zu verwirklichen!“**

Die ukrainische Regierung weiß natürlich, das die Bevölkerung in den Abstimmungsgebieten sich mehrheitlich zu Rußland bekennen wird, und nur diese Gewißheit macht den Fernseh-Komiker in Kiew und seine Freunde so nervös.

**Ich habe jedenfalls schon eine Flasche russischen Krimsekt kaltgestellt und freue mich auf die Ergebnisse!**



Volksabstimmungen über Gebietsveränderungen sind nicht ungewöhnlich, auch in Artikel 29 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sind sie vorgesehen:

(1) Das Bundesgebiet kann neu gegliedert werden, um zu gewährleisten, daß die Länder nach Größe und Leistungsfähigkeit die ihnen obliegenden Aufgaben wirksam erfüllen können. Dabei sind die landsmannschaftliche Verbundenheit, die geschichtlichen und kulturellen Zusammenhänge, die wirtschaftliche Zweckmäßigkeit sowie die Erfordernisse der Raumordnung und der Landesplanung zu berücksichtigen.

Wer sich daran erinnert, wie die Albaner in der serbischen „Provinz Kosovo und Metochien“ sich von Jugoslawien lossagten und die serbische Provinz zu ihrem eigenen „Staat Kosovo“ erklärten, wird dieses Recht den Russen in der Ukraine nicht verwehren können.

Und wer eine anständige Schulbildung genossen hat, kennt sogar die Volksabstimmungen, die nach dem Vertrag von Versailles (1919) stattfanden: in Schleswig, in Oberschlesien, in Ost- und Westpreußen, sowie im Saargebiet. Ganz ohne Abstimmungen wurde Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg großer Gebiete in Westpreußen und Posen beraubt, ohne Abstimmung wurden die Stadt Danzig ein „Freistaat“, Eupen und Malmedy belgisch, Elsaß-Lothringen französisch. Aber im Geschichtsunterricht haben Olaf Scholz und seine Freunde in Berlin und Kiew wahrscheinlich tief und fest geschlafen!

\* \* \*

**RENÉ SCHNEIDER · BREUL 16 · 48143 MÜNSTER · SCHNEIDER-INSTITUTE.DE**

Telefax (02 51) 3 99 71 62 · Telefon (02 51) 3 99 71 61 · von 11 bis 21 Uhr